

Auf Antrag der SPD-Rathausfraktion wird das **Thema „Umgang der Stadt Neumünster mit den Herausforderungen der weltweiten SARS-Cov 2-Pandemie“** in der aktuellen Stunde behandelt.

Ratsherr Andresen führt in die Thematik ein und begründet den Antrag auf Erörterung in der aktuellen Stunde. Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus gibt zur Thematik eine Stellungnahme ab. Es folgen weitere Wortbeiträge.

Wesentliche Aussagen sind:

- Die Disziplin in der Bevölkerung, die Anordnungen zu befolgen, habe wesentlich dazu beigetragen, dass die Pandemie in Neumünster bislang relativ glimpflich abgelaufen sei. Dem werde Respekt und Anerkennung gezollt.
Es wird auf diverse Hilfsinitiativen hingewiesen und für das in der Regel ehrenamtliche Engagement gedankt.
Als Verbesserung der Information gegenüber der Bevölkerung würden mehrsprachige Informationen bzw. Anordnungen dienlich sein.
- Denjenigen, die in systemrelevanten Bereichen ihre Arbeit verrichtet haben, gebühre Dank. Dies betreffe insbesondere das Gesundheitswesen, die Polizei und die Ordnungsbehörden sowie auch die Verwaltung.
- Bezogen auf die Verwaltung sei der Lockdown ggf. zu radikal erfolgt. Man hätte sich gewünscht, dass diverse Dienstleistungen nicht so intensiv reduziert worden wären.
Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus betont, dass es auch darum gegangen sei, die Mitarbeiter/innen zu schützen. Es hätte aber in allen Bereichen zumindest eine Notbesetzung gegeben.
- Vor einer 2. Welle wird gewarnt. Angesichts der Lockerungen sei zu befürchten, dass das Risikobewusstsein in der Bevölkerung abnehme. Man vermisse entsprechende Warnhinweise, Kontrollen und eine entsprechende Sensibilität.
- Die Information der Selbstverwaltung sei insbesondere zu Beginn des Lockdowns zu kurz gekommen. Man habe sich die Möglichkeit digitaler Sitzungen gewünscht, sei sich aber bewusst, dass die gesetzlichen Vorgaben dem derzeit noch entgegenstünden.
- Die Pandemie habe gezeigt, dass bei der Digitalisierung noch viel zu tun sei. Andererseits sei aber auch sehr viel in sehr kurzer Zeit ermöglicht worden.
- Die Pandemie wird Folgen für den städtischen Haushalt aber auch für die Wirtschaft in Neumünster haben. Die Frage, wie man auf die Entwicklung reagieren sollte, ist strittig.
- Aus den Dingen, die nicht so gut funktioniert hätten, möge man lernen, um bei einem nächsten vergleichbaren Ereignis, besser agieren zu können.